



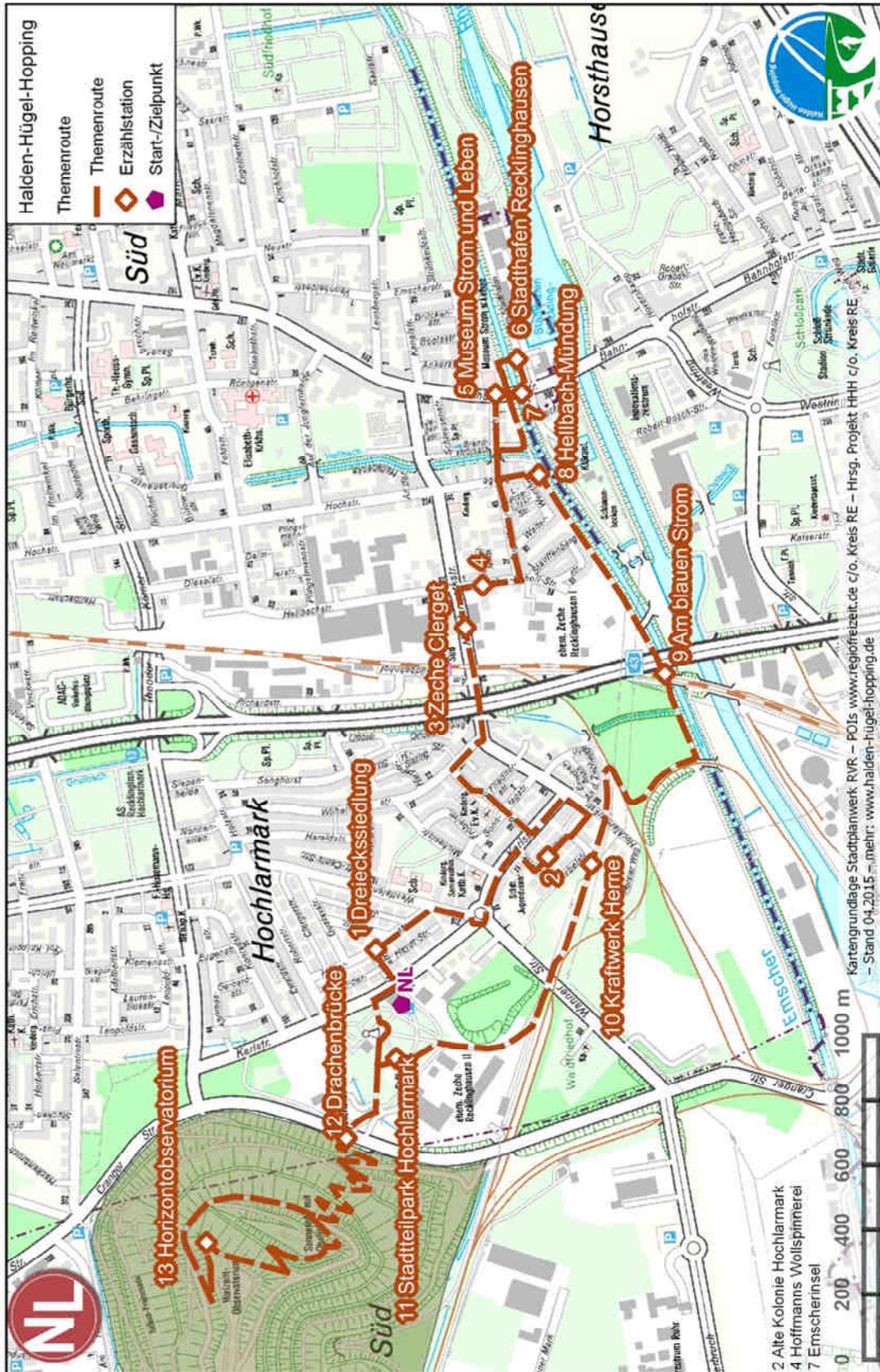
HALDEN-HÜGEL-HOPPING – DAS NEUE BERGWANDERERLEBNIS ÜBER DIE HOCHPUNKTE DES KONTRASTREICHEN VESTISCHEN STADT-LANDSCHAFT-RAUMS



Thementour: Von Schwarz zu Weiß. Neuer Strom und Leben.
Über Bergbau, Arbeiten und Wohnen in Recklinghausen

Startort ▷ Recklinghausen, Karlstraße [51.564, 7.1814]

Im Zentrum der HHH-Region, dem Landschaftspark Hoheward, bilden die Halden Hoheward und Hoppenbruch die größte Haldenlandschaft in Europa und den höchsten künstlich geschaffenen Punkt der Region. Hier verlaufen vier N-Themenrouten, wobei N für Neues steht. Auch bei namensgleichen Erzählstationen unterscheiden sich deren Inhalte je nach Themenroute. Die Tour NL geht primär durch Recklinghausen. Sie fokussiert wie NE auf Energiegewinnung, konzentriert sich aber auf Kohlebergbau, Siedlungsentwicklung und Menschen. Erzählt wird über die Zechen Recklinghausen II und Klärchen sowie die alte Kolonie und Dreiecksiedlung der Bergleute. Dann geht es auch um Industrieansiedlung, Kanalhafen, Stromerzeugung und die damit verbundenen Neuerungen. Auf halber Wegstrecke lohnt dazu ein Besuch des Museums Strom und Leben (mit Café). Erst am Ende der Tour geht es hoch hinaus auf Halde Hoheward. Von oben ist die Rückschau auf das erwanderte Areal und weiter in den kontrastreichen Stadt-Landschaft-Raum möglich.



Handkarte zur zusätzlichen Information – Mehr auf www.halden-hügel-hopping.de und in der App Halden-Hügel-Navi
 Quelle: Halden-Hügel-Hopping c/o. Kreis Recklinghausen – Stand 04.2015